

**Protokoll der 3. Sitzung des Kreiseltererbeirates
am 31.05.2023 in der Freiherr vom Stein-Schule
in Hünfelden-Dauborn**

zwischen 19.00 und 21.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Sitzungsprotokoll
Kreiseltererbeiratssitzung
Datum: 31.05.2023
Ort: Dauborn

Teilnehmer/innen:

1. **Gasteier-Masera, Tonja;**
2. **Harnacke, Claudia;**
3. ~~Hofmann, Sabrina; entschuldigt~~
4. ~~Jung, Björn; entschuldigt~~
5. ~~Kleinschmidt, Rainer; entschuldigt~~
6. **Kusanovic, Dragan;**
7. ~~Kretschmer, Kay; entschuldigt~~
8. **Lachnit, Lutz,**
9. ~~Orth, Sandra; entschuldigt~~
10. ~~Rath, Birgit; entschuldigt~~
11. **Schmidt, Simone**
12. ~~Sprenger, Thorsten; entschuldigt~~
13. ~~Steiöff, Bernd entschuldigt~~
14. ~~Will, Sabrina~~

Ich bitte um notwendige Korrekturen

Gastgeberin: 1. Frau Judith Lehnert, Schulleiterin der F.-v.-S-Schule-Dauborn
Gäste 2. N.N.
3. N.N.

Begrüßung durch den Vorsitzenden Lutz Lachnit, der alle Anwesenden herzlich willkommen heißt.

Es sind aktuell nur 5 Vorstandsmitglieder anwesend; als weitere Personen nehmen Frau Direktorin Judith Lehnert als Gastgeberin der Kooperativen Europaschule in Hünfelden und **zwei weitere Personen (mir persönlich nicht bekannt) an der Sitzung teil. Insgesamt nehmen 8 Personen an der Eröffnung der Sitzung teil. Bitte mit Lutz Lachnit klären, wer die beiden Personen waren oder wir müssen diesen Passus aus dem Protokoll streichen. Bitte auch überprüfen, ob die richtigen Personen als fehlend durchgestrichen sind**

Abarbeitung der Tagesordnung:

1. Vorstellung der Schule Dauborn

Die Schulleitung, Frau Direktorin Judith Lehnert stellte die Schule Dauborn vor, die als

einzigste „EUROPA-Schule“ im Landkreis LM-WEL ist. Auch referiert Frau Lehnert, dass die Schule mehrfach zertifiziert wurde, darunter das Europaschule-Siegel, das Zertifikat als gesundheitsfördernde Schule und die Zertifizierung als „Menschenschule“ bekommen hat.

- Frau Lehnert informierte auch über verschiedene Projekte. So nimmt die Schule am „Konzept der Digitalen Helden“, gefördert durch den Lionsclub Limburg teil und hat ein
- Austauschprogramm mit einer Schule in Portugal begonnen.

Für Ihre Projekte wird die Schule aktuell mit rund 20.000 Euro jährlich zusätzlich bezuschusst/gefördert. (von wem???)

Dadurch können SuS natürlich häufiger ins Ausland fahren als andere SuS anderer Schulen!

z.B. sind SuS 2 Wochen ins Ausland in einen Betrieb gefahren!

Dazu gibt es gegenseitige Workshops und finanzielle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, die im Ausland praktische Erfahrungen sammeln können. Des Weiteren wurden die Hühner-AG, der Schulgarten sowie Kochkurse und eine "Food Tour" in Paris erwähnt.

Die Schule ist eine kooperative Gesamtschule und plant einen Spatenstich für 12 neue Klassenräume, um dem Raumnotproblem entgegenzuwirken. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Schule aufgrund hoher Nachfrage im letzten Schuljahr 40 Schülerinnen und Schüler ablehnen musste.

Auf die Schülerverteilung / Zuweisung zur Schule hat die Schule keinerlei Einfluss (?). Die Schule nimmt am Limburger Modell teil. Allerdings erhalten die Schülerinnen und Schüler aus Dauborn kein Hessenticket, während für das LM-Modell die Kosten der Fahrkarten übernommen werden. Die Forderung nach einem Hessenticket für alle (auch die Dauborner SuS) wurde angesprochen und wenn es richtig verstanden wurde, gefordert.

2. Thema „Inklusion“

- Das Thema Inklusion wurde im Rahmen der Aussprache angesprochen, insbesondere die betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie die meist nicht ausreichend vorhandenen Förderschul-Lehrkräfte.
- Über einen Verteiler-Schlüssel erhalten die Schulen mit inklusiv zu beschulenden Kindern eine (Stundendeputats-Zuweisung) Lehrerzuweisung. Dabei spielt die Schulgröße (Anzahl der SuS) die entscheidende Rolle. Denn die Zuweisung erfolgt zunächst nach einem Sockelbetrag, der bei großen Schulen logischer Weise höher ist, als bei Zwergschulen, kleinen Grundschulen oder kleineren allgemeinbildenden Schulen. Eine Glückliche Situation, wenn man an einer großen Gesamtschule oder einem Gymnasium arbeitet. Diese erhalten auch bei wenigen Kindern die inklusiv beschult werden müssen, eine höhere Stundenzuweisung.
- Über die Vorlage der Inklusionskommission beschließt eine Konferenz der Schulleitungen nach den zuvor benannten Faktoren. Das Verfahren ist für Eltern bzw. Elternvertreter/innen nicht klar durchschaubar!

- Fortsetzung des Protokolls der 3. Sitzung des KEB in Dauborn am 31.05.2023

- 3 -

- Die Schule in Dauborn erhält danach 1 BFZ-Lehrkraft, zzgl. 2 weitere BFZ-Lehrkräfte bei Bedarf an der Schule. die Ressource wird aber immer noch als zu gering empfunden, vor allem an kleineren Grundschulen.
- Die Vergabe von Teilhaberassistenten ist nach Aussage von Frau Lehnert noch ein großer Problempunkt in unserem Kreis. Der Kreis ist recht „hölzern“,
- „Er ist ein Kreis wo die wenigsten Teilhaber-Assistenten genehmigt werden“, „Herr Hebgen sitzt da drauf“; gemeint sind die Gelder bzw. die Verteilung der notwendigen Teilhaber-Assistenten. **Eltern müssen aktiv werden und diese Teilhaber-Assistenten intensiv fordern/beantragen.**
- Problemfeld Jugendamt/Sozialamt: Es wurde angemerkt, dass der Kreis in Bezug auf Teilhaber-Assistenten eher restriktiv ist und nur wenige Anträge genehmigt werden. Die Abrechnung erfolgt durch die Diakonie gegen einen jährlichen Obolus. Es wurde berichtet, dass ein Kind mit mehrfachen Behinderungen nicht aufgenommen werden konnte, da es an entsprechenden Möglichkeiten in der Schule fehlte. Eine Kollegin war jedoch bereit sich darum zu kümmern. Es wurde jedoch mangels Möglichkeiten an der Schule nicht genehmigt.
- **Die Situation an kleineren Grundschulen wurde als besonders problematisch empfunden.**
- Koop Schule Weilmünster, ist ähnlich aufgestellt, sie hat dieselbe Besoldung/Ausstattung, Dauborn hat noch 340 Schüler zusätzlich, Schülerzahlen spielen keine Rolle dabei.
- **5 ???** Elternfinanzierte I-Pads ab Klasse 5. Schule in Dauborn ist „Pilotschule für Digitale Welt“.

3. Ausländervertreter

Über die Anzahl ukrainischer Kinder im Landkreis wurde gesprochen. Es wurde auf mögliche Herausforderungen in Bezug auf die Integration und Unterstützung dieser Kinder hingewiesen.

4. Situation des Schulamtes aus Sicht der Gesprächspartner

- Es wurde im Verlauf der Sitzung durch Frau Lehnert bemängelt, dass das Schulamt unterbesetzt ist und nicht genügend Personal zur Verfügung steht.
- Die zugesagte Stundenzahl und finanzielle Mittel werden als unzureichend angesehen.

- Fortsetzung des Protokolls der 3. Sitzung des KEB in Dauborn am 31.05.2023

- 4 -

- Die notwendige Vergabe von festen Verträgen auf vier Jahre wurde erwähnt. Jedoch werden meist nur halbjährige oder max. einjährige Verträge genehmigt, wodurch sich viele Bewerberinnen und Bewerber zum Sozialamt wenden. ???
Hier bitte den Sachzusammenhang klären, wird für den nicht Anwesenden Leser nicht klar, was dargestellt werden soll!!!???

Auch bei dem weiteren Punkt ist der Inhalt der Aussage nicht klar zu erkennen, wozu keine Zusage gemacht haben?

- Es wurde darauf hingewiesen, dass der Leiter des SSA-Weilburg Herr RD Scholz und LSAD Fredl keine Zusagen gemacht haben und ein deutlicher Mangel an klaren Aussagen besteht.

Abschließend berichtet die Schulleiterin, dass sie **seit 1994 (???-das kann nicht sein- 2014 ist denkbar)** im Amt ist. Die Geschlechterverteilung des Lehrpersonals beträgt etwa 40% Männer und 60% Frauen.

5. Abstimmung über das Protokoll und Verabschiedung der Geschäftsordnung

- a) Das Protokoll der vorherigen Sitzung vom 24.05 wurde verabschiedet, ohne Gegenstimmen oder Einwände einstimmig genehmigt.
- b) Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen.

6. Weitere Themen

Die Themen und Parteien für die kommenden 14 Tage sollen per E-Mail gesammelt werden, um einen Fragenkatalog zu erstellen. Es wurde auch erwähnt, dass es Wahlprüfsteine geben wird, die mit dem Landeselternbeirat (LEB) besprochen werden.

Die Sitzung endete um **[Uhrzeit]** Uhr.

Protokollführer:
Eschhofen, den 07.09.2023

Ort, Datum

i.V. Dragan Kosanovic

gez. Dragan Kosanovic in Vertretung für Bernd Steioff

Ort, Datum

Lutz Lachnit, Vorsitzender